

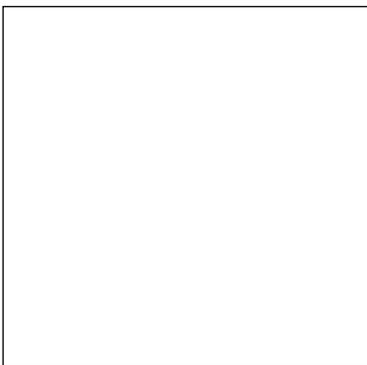
1 Gibt es eine Bildsprache?

„Denn das Bild des Erkannten ist im Erkennenden.“ Thomas von Aquin

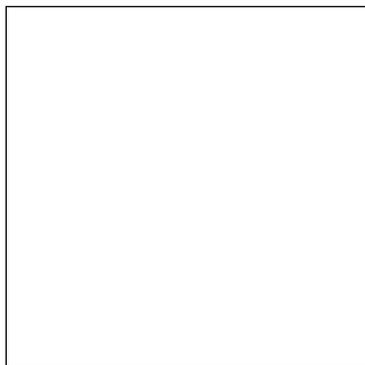
In Bildern zu denken haben wir von Kindesbeinen an und beinahe unbewusst gelernt. Wie z. B. das Zählen, das uns mit Hilfe von Äpfeln und Birnen näher gebracht wurde. Auch die Buchstaben hatten zu Anfang Bilder. So steht das Bildzeichen eines Baumes für den Buchstaben B. Das sind zunächst einfach zu entziffernde Zeichen, die nach und nach immer komplexer werden. Punkte, Linien, Flächen, Farben und Schriftzeichen senden uns durch die Art ihrer Gestaltung unendliche Variationen von Botschaften – und sie kommen bei uns unterschiedlich an. Wir sind unzertrennlich mit den Bildern verbunden und auf sie eingestellt.

Die Grundgrammatik der visuellen Kommunikation beherrschen wir besser als uns bewusst ist. Auf einfachem Niveau können wir Botschaften formulieren, die verstanden werden und ihr Ziel erreichen. Wir drücken uns täglich bildhaft aus, ohne dass wir es als eine besondere Leistung empfinden. So setzen wir sprichwörtlich einen Punkt, um mitzuteilen, dass wir ein Innehalten oder einen Abschluss des Themas wünschen. Wir beschreiben Gefühlszustände mit Farben, wir haben eine rosarote Brille oder jemand ist für uns ein rotes Tuch.

Aber es geht uns um mehr. Wir möchten über das Alltägliche hinausgehen. Wir möchten in einen visuellen Dialog mit anderen treten, der professionellen Ansprüchen genügt. Visuelle Kommunikation, die auf einem selbstbestimmten, treffsicheren Gebrauch der Bilder und Zeichen beruht, ist unsere Aufgabe. Wie jede andere Sprache hat auch die Bildsprache ihre eigene Grammatik und kann trainiert werden. Aber vieles ist bereits in uns. Im einen mehr, im anderen weniger. Steigen Sie in unser kleines Einstiegsquiz ein und probieren Sie sich selbst aus.



a) Ruhe



b) Unruhe

1. Setzen Sie jeweils einen Punkt in der Größe eines Pfennigstücks in das Quadrat hinein, sodass einmal Ruhe und im anderen Quadrat Unruhe ausgedrückt wird.

2. Welche der vier Farben würden Sie
- a) einem Gemüseladen,
 - b) einer Parfümerie,
 - c) einer Apotheke,
 - d) der Post zuordnen?

ROT

GELB

BLAU

GRÜN

1

2

3

4

3. Welche Schrift für welchen Zweck? Welche Paare gehören zusammen?

Schrift ☀ Probe

1

Schriftprobe

2

SCHRIFTPROBE

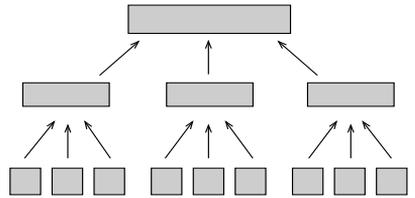
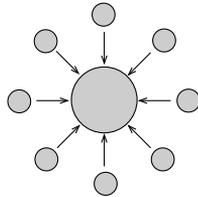
3

Schriftprobe

4

- a) Technoclub
- b) Teekränzchen
- c) Kinderparty
- d) Countryclub

4. Sie kochen folgende Gerichte:
- a) Spätzle mit Sauerbraten und Salat,
 - b) Eintopf.
- Welches Schaubild passt zu welchem Gericht?



Wie würde ein Ablaufdiagramm für Raclette oder Fleisch-Fondue aussehen?



- Lösungen:
- 1. Frage: a) in der Mitte
 - b) außerhalb der Mitte
 - 2. Frage: a+4, b+3, c+1, d+2
 - 3. Frage: 1+c, 2+a, 3+d, 4+b
 - 4. Frage: a+1, b+2

Gibt es eine Bildsprache? Diese Frage haben Sie sich selbst beantwortet. Ihre Antworten sind sicher ganz ähnlich ausgefallen, wie in unserer nebenstehenden Lösung vorgeschlagen. Aber es kann auch sein, dass Sie einiges ganz anders angegangen sind. Und das ist auch gut so. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf und schaffen Sie so den Boden für jede Art von Kreativität. So gibt es vor allem für die letzte Frage viele Lösungen und wir schlagen keine Antwort vor. Ihre Entscheidung für diese oder jene Darstellung und Interpretation ist auch hier gefragt. Wir wollen Ihr ureigenes kreatives Potenzial freisetzen, um Ihnen die visuelle Sprache in all ihren Nuancen näher zu bringen. In welchem größeren Zusammenhang Ihre Ideen stehen, wird sich Ihnen in den folgenden Kapiteln erschließen.